



Fragebogen zum erläuternden Bericht des Regierungsrates zur Revision der grossräätlichen Pensionskassenverordnung (PKVO)

1. Stimmen Sie dem beantragten System der Vollkapitalisierung zu?
Ja Nein
wenn nein, warum nicht?

Die SVP Thurgau fordert das System der Teilkapitalisierung!

2. Stimmen Sie der beantragten Einmaleinlage von 50 % des Fehlbetrages, höchstens Fr. 200 Mio. zu?
Ja Nein
wenn nein, warum nicht?

Bei der Teilkapitalisierung ist keine Einmaleinlage nötig.

3. Erachten Sie die Beibehaltung der Staatsgarantie bis zum Erreichen eines Deckungsgrades von 110 % als richtig?
Ja Nein
wenn nein, warum nicht?

Die Staatsgarantie muss beim erstmaligen Erreichen eines Deckungsgrades von 100% wegfallen.

4. Stimmen Sie der Erhöhung des Beitragsrahmens auf 11 % zu?
Ja Nein
wenn nein, warum nicht?

-
5. Erachten Sie die vorgeschlagenen wiederkehrenden Sanierungsbeiträge bis zum Deckungsgrad von 100 % von 1,5 % für Arbeitgeber und 1,0 % für Arbeitnehmer als vertretbar?
Ja Nein
wenn nein, warum nicht?

Die Sanierungsbeiträge sind paritätisch zu erhöhen. Wir fordern, dass sowohl Arbeitgeber als auch Arbeitnehmer bis zum Deckungsgrad von 100 Prozent 1,5% wiederkehrende Sanierungsbeiträge leisten.



6. Welchem der zur Diskussion stehenden Beitragsverhältnisse der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge geben Sie den Vorzug?

- | | | |
|----------------|-----------------------------|-------------------------------|
| - 56 % zu 44 % | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |
| - 60 % zu 40 % | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |

andere Vorstellung:

50% Arbeitgeber und 50% Arbeitnehmer

Weitere Bemerkungen:

Bis zur Sanierung der PK und der damit verbundenen Aufhebung der Staatsgarantie darf es keinen Teuerungsausgleich für die Rentenbezüger geben.

Zustelladresse: Departement für Finanzen und Soziales
Schlossmühlestrasse 9
8510 Frauenfeld

elektronisch an: generalsekretariat.dfs@tg.ch